

Pressemitteilung vom 19.07.2019

Deutscher Digital Award Preisträger startet durch

Pflegeplatzmanager GmbH und Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft schließen Rahmenvertrag

Greiz. Die Pflegeplatzmanager GmbH hat mit der Baden-Württembergischen

Krankenhausgesellschaft (BWK) einen Rahmenvertrag zur Nutzung und über die gemeinsame Weiterentwicklung des „Pflegeplatzmanager“ abgeschlossen. Allen

Mitgliedern der BWK (203 Krankenhäuser, 616 Pflegeeinrichtungen, davon 92 ambulante Pflegedienste und 42 Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie 130 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen) wird mit dem Pflegeplatzmanager eine

webbasierte Plattformlösung zur Unterstützung des Vermittlungs- und Überleitungsprozesses der Patienten angeboten. Mit dieser einheitlichen technischen Lösung wird eine zielgerichtete Kommunikation für ein gesetzes- und vertragskonformes Entlass- und Überleitmanagement ermöglicht. Der hohe zeitliche Aufwand für die Suche nach einer Anschlussversorgung soll durch die Nutzung des Pflegeplatzmanagers deutlich reduziert werden.



Quelle: ©STIFT/GMM

Der Pflegeplatzmanager verzichtet komplett auf den Einsatz von Scoring-Algorithmen und setzt auf einen neutralen Vermittlungsprozess. Eine Beeinflussung des Nutzerverhaltens findet somit nicht statt. Auch die Entscheidung über die pflegerische Versorgung liegt allein in den Händen der Patienten oder seiner Angehörigen. „Die aktive Umsetzung des Wunsch- und Wahlrechts ist uns eine Herzensangelegenheit.“ erklärt Alexander Bauch, Gründer und Geschäftsführer der Pflegeplatzmanager GmbH. „Darüber hinaus stärken wir den fairen Wettbewerb bei den Nach- und Weiterversorgern, denn sie können die Plattform nutzen, um ihre Angebote positiv darzustellen und erhalten alle passenden Anfragen bei vollständiger Transparenz und Dokumentation des Aufnahme- und Überleitmanagements.“

Der Pflegeplatzmanager kann die Einrichtungen, die Patienten und ihre Angehörigen bei der Suche nach der passenden Versorgung unterstützen. So sind die Krankenhäuser, wie auch die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gesetzlich verpflichtet, mittels eines strukturierten Entlassmanagements die Anschlussversorgung der Patienten bereits während des Aufenthalts in ihren Einrichtungen zu organisieren. Die Nach- und Weiterversorger wie Pflegeeinrichtungen oder ambulante Pflegedienste sehen sich wegen der fehlenden Versorgungskapazitäten vielen Anfragen gegenüber, welche sie häufig ablehnen müssen. Mit dem Pflegeplatzmanager kann es gelingen, die Suche zu verkürzen und den bürokratischen Aufwand deutlich zu verringern.

In den vergangenen Jahren ist es immer schwieriger geworden, die passende Pflegeversorgung zu finden und diese Situation wird sich in den kommenden Jahren weiter verschärfen. Denn die demografische Entwicklung in Deutschland führt dazu, dass die Zahl der alten Menschen steigt und damit voraussichtlich auch die Zahl der Pflegebedürftigen. Die Aufgabe, die Versorgung dieser Menschen nach Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Reha zu organisieren, wird damit immer umfangreicher und aufwändiger. Die knappen Fachkräfte in allen Einrichtungen der Medizin und Pflege benötigen deshalb für eine effektive und effiziente Nutzung ihrer Zeitkapazitäten technische, vor allem digitale Lösungen. Mit der Nutzung der Kommunikationsplattform Pflegeplatzmanager können die Mitarbeiter des Sozialdienstes wertvolle Zeit gewinnen, die sie für Ihre Arbeit mit den Patienten benötigen.

Bis Januar 2020 sollen alle interessierten Kliniken, sowie Nach- und Weiterversorger der Pflege in Baden-Württemberg mit der Plattform arbeiten können. „Der Zeitplan ist sportlich. Aber wir wollen die Nutzer schnell von den Vorteilen der Plattform überzeugen. Im nächsten Schritt werden auch Reha-Kliniken und Hilfsmittellieferanten aktiv in das Entlass- und Überleitmanagement integriert“ so Chris Schiller, ebenfalls Geschäftsführer und Gründer der Pflegeplatzmanager GmbH. Mit Unterstützung eines Expertenrates aus beteiligten Kliniken, Pflegeeinrichtungen und der BWKG wird die Funktionalität des Pflegeplatzmanagers anwendergerecht weiterentwickelt.

„Für uns als Start Up bedeutet der Abschluss des Rahmenvertrags einen großen Erfolg“, sind sich Bauch und Schiller einig.

Ihre Ansprechpartnerin für Öffentlichkeitsarbeit:

Tina Vogel

Telefon: 03661 4033914

E-Mail: presse@pflegeplatzmanager.de

Die Pflegeplatzmanager GmbH, gegründet im Februar 2018, ist eines der aufstrebendsten Startups aus Thüringen. Die unter anderem mit dem Thüringer Gründerpreis für innovative Geschäftsideen ausgezeichneten Gründer, Alexander Bauch und Chris Schiller arbeiten seit 2016 an dem Geschäftsmodell und professionalisieren damit das Entlassmanagement der Krankenhäuser, sowie das Belegungs- und Aufnahmemanagement der Weiterversorger bei bestehender Pflegebedürftigkeit des Patienten. Gemeinsam schauen die beiden Gründer auf 10 Jahre Berufserfahrung als Einrichtungsleiter in stationären Pflegeeinrichtungen zurück. Weiterhin erhielt das Start Up den Thüringer Innovationspreis in 2018 und den Deutschen Digital Award 2019 in Silber.

Die Unternehmensentwicklung steht auf Expansionskurs. Gearbeitet wird an den Standorten Greiz, Jena und Dresden und das Mitarbeiterteam ist mittlerweile deutlich in den zweistelligen Bereich gewachsen.